



Breitere Beurteilung in der Volksschule

Lesen Sie mehr über die Änderungen der Bewertung der Schüler*innen
auf den Seiten 6–7

Bürgerversammlung

Heisse Diskussionen um das Budget 2022. Die Stimmberechtigten stimmen einem Änderungsantrag zu und genehmigen schliesslich das Budget sehr knapp.

Seite 2

Adventsstimmung

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt, weihnachtliche Klänge und ein geschmückter Weihnachtsbaum im Zentrum – die Adventszeit hat auch in Wittenbach begonnen.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 48 | 2. Dezember 2021

Knappes Ja zu leicht geändertem Budget 2022

Das Budget 2022 wurde an der Bürgerversammlung heiss diskutiert. Nach verschiedenen Wortmeldungen genehmigten die Stimmberechtigten das Budget 2022 mit knapper Mehrheit, hiessen gleichzeitig aber auch einen Änderungsantrag gut.

Am vergangenen Montagabend versammelte sich die Wittenbacher Stimmbevölkerung zur Bürgerversammlung im OZ. Sie hatte über die Budgets 2022, die Sanierung und Neugestaltung (Tempo 30) sowie die Sanierung der Elektrizitätsversorgung an der Grünaustrasse und die Zusammenführung der Informatik von Gemeindeverwaltung und Primarschule zu entscheiden. Knapp 200 Stimmberechtigte nahmen an der Bürgerversammlung teil.

Diskussionen zum Budget

Bevor Gemeindepräsident Oliver Gröble auf das Budget 2022 einging, führte er nochmals aus, dass eine Finanzstrategie in Planung sei, die eine Gesamtbetrachtung ermögliche. «Wir müssen an den richtigen Stellen Kosten und Erträge optimieren und für unsere Situation eigenen Ziele und Messgrössen definieren.» In Bezug auf das Budget führte Gröble die grösseren Abweichungen zum Vorjahr aus und ging insbesondere auf die erhöhten Personalkosten



ein. «Unsere Gemeindeverwaltung ist schlank aufgestellt und der Gemeinderat sensibilisiert, nur notwendige Stellenaufstockungen vorzunehmen.» Bereits im Vorfeld der Bürgerversammlung gab das Budget 2022 mit einem Defizit von 4,7 Mio. Franken Anlass zu Diskussionen. Dies zeigte sich auch an der Bürgerversammlung. Verschiedene Stimmberechtigte zeigten in ihren Voten, dass sie mit dem vorliegenden Budget nicht einverstanden sind.

«Wir werden die Stimmung aus der Bürgerversammlung im Gemeinderat diskutieren und aufarbeiten.»

Annahme des Budgets mit Änderung

Es folgten zwei Anträge, welche die Löschung von gewissen Budgetpositionen forderten. «Eine Gemeinde, der es nicht gut geht und deren Eigenkapital auf Null gefahren wird, kann sich solche Positionen nicht leisten.» Der Wortführer beantragte die Streichung von sieben Budgetpositionen und wollte damit das Defizit um rund 0,8 Mio. Franken vermindern. Dieser Vorschlag wurde von den Stimmberechtigten abgelehnt, jedoch hiessen sie einen weiteren Antrag gut, der die geplanten Investitionen für neues Mobiliar im Gemeindehaus auf das Nötigste reduziert. Somit wird diese Investition für nächstes Jahr statt mit 435'000 Franken nur mit 160'000 Franken in das Budget aufgenommen. Statt Änderungen von einzelnen Budgetpositionen sei das gesamte Budget zurückzuweisen, kam der Vorschlag aus der Bürgerversammlung. «Bei der Anpassung soll zwischen absolut Notwendig-



gem und Wünschbarem differenziert werden.» Nach längeren Diskussionen genehmigten die Stimmberechtigten schliesslich das Budget unter Berücksichtigung der bereits gutgeheissenen Änderung bezüglich Mobiliar. Da die Annahme sehr knapp ausfiel, liess Gemeindepräsident Oliver Gröble nochmals auszählen. Mit 90 Ja-Stimmen, 84 Nein und 15 Enthaltungen ist der Gemeinderat mit einem blauen Auge davon gekommen, das ist sich auch Oliver Gröble bewusst: «Wir müssen diese kritischen Voten ernst nehmen, das heisst, wir werden die Stimmung aus der Bürgerversammlung im Gemeinderat diskutieren und aufarbeiten.»

Den beiden Vorlagen zur Grünaustrasse sowie die Zusammenführung der Informatik von Gemeindeverwaltung und Primarschule genehmigten die Stimmberechtigten mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen.

Isabel Niedermann |

Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte: 5864

Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 7. November 2017

«Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»

Eingegangene Stimmzettel: 3726

Stimmbeteiligung: 63,5%

Ja: 2062

Nein: 1626

Volksinitiative vom 26. August 2019

«Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»

Eingegangene Stimmzettel: 3683

Stimmbeteiligung: 62,8%

Ja: 1181

Nein: 2438

Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Eingegangene Stimmzettel: 3777

Stimmbeteiligung: 64,4%

Ja: 2263

Nein: 1501

Verabschiedung von Gemeinderätin Silvia Schlegel

Für Silvia Schlegel war es die letzte Bürgerversammlung als Gemeinderätin, da sie per Ende 2021 ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt hat. Silvia Schlegel trat per 1. Januar 2019 in den Gemeinderat ein und ergänzte das Gremium als einziges weibliches Mitglied mit Frauenpower. Die SP-Politikerin war in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen tätig, unter anderem in der Alterskommission, Finanzkommission, Gesellschaftskommission, Verwaltungsrat des Alterszentrums Kappelhof AG, Ernst Kohler Stiftung, Arbeitsgruppe Kultur, Arbeitsgruppe Integration oder der Museums-gesellschaft. Silvia Schlegel hat sich für ihre The-

men engagiert und eingesetzt. Der Gemeinderat bedauert ihren Rücktritt und bedankt sich herzlich für ihren Einsatz zum Wohl der Wittenbacher Bevölkerung. Da die Gemeinderatssitzungen aufgrund der Situation um das Coronavirus über ein Jahr im Werkhofsaal durchgeführt wurden, nahm Silvia Schlegel jeweils ihren eigenen Stuhl mit, damit sie für allfällig längere Gemeinderatssitzungen bequemer sitzen konnte. Als Andenken an diese Zeit übergab ihr Gemeinderat Urs Schnell im Namen des Gemeinderates zum Abschied einen Campingstuhl und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

IN |



Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zur AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige usw.

Jeden ersten Dienstag im Monat:

- 14.00 bis 15.00 Uhr im Familienwerk (Vogelherdstrasse 4)
- 15.15 bis 16.15 Uhr im Alterszentrum Kappelhof (Haus 1, kleiner Saal)

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen sie Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

Infostelle Demenz

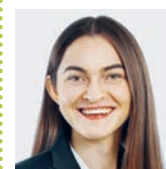
Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund um Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns unter 071 388 20 70.

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
gossau@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch, 071 388 20 50

Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Zwei Kandidierende für den freien Gemeinderatssitz

Für den frei werdenden Gemeinderatssitz sind innert der entsprechenden Frist zwei Wahlvorschläge eingegangen. Somit stellen sich folgende Personen zur Wahl in den Gemeinderat:



Bezinarevic Sanja

Jg. 1993, Pflegefachfrau FH
BSc Ausbilderin, SP



Klein Michel

Jg. 1963, Begleiter von Veränderungsprozessen,
Freie Liste Wohl-Wirtschaft
Wittenbach

Die Wahl findet am 13. Februar 2022 statt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erreicht. Sollte im ersten Wahlgang keiner der beiden Kandidierenden das absolute Mehr erreichen, findet am 3. April 2022 ein zweiter Wahlgang statt.

Die gewählte Person tritt als Nachfolge von Silvia Schlegel in den Gemeinderat. Die SP-Politikerin hat per Ende Jahr 2021 ihren Rücktritt bekannt gegeben.

IN |

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Insetrate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 6. Dezember, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach



Foto: Ueli Bächtold



Foto: Ueli Bächtold



Adventsstimmung in Wittenbach

In Wittenbach fand im Laufe der vergangenen Woche auf verschiedenste Art und Weise der Auftakt zur Adventszeit statt. Diverse Besucher*innen strömten auf den Dorfhügel zum Weihnachtsmarkt und am ersten Adventssonntag traf man sich zum gemeinsamen Adventssingen auf dem Zentrumplatz. Vor dem geschmückten Christbaum stimmten die Anwesenden mit Hilfe der Wittenbacher Chöre und einer Formation der Musikgesellschaft Konkordia unter anderem «Oh du fröhliche», «Feliz Navidad» oder «O Tannenbaum» an. Der Weihnachts-

baum stammt in diesem Jahr aus dem Sittertal. Zwar konnten die Verantwortlichen Bäume aus privaten Gärten begutachten, leider brachte jedoch keiner die nötigen Bedingungen mit. Zu gross, zu schmal, zu wenig Äste oder ein unpassender Standort waren Gründe dafür. Für den Christbaumschmuck waren in diesem Jahr die fleissigen Hände der OZ-Schüler*innen am Werk. Vielleicht nehmen Sie sich beim nächsten Einkauf im Zentrum die Zeit und begutachten den geschmückten Baum.

IN |



Foto: Ueli Bächtold

Samichlaus und Adventsfenster im Familienwerk

Ins Familienwerk kommt am Montag, 6. Dezember, ab 16.00 Uhr der Samichlaus zu Besuch. Wir sind gespannt, was er für jedes Kind in seinem Sack dabei hat... Der Samichlaus wird die Geschenke im Freien übergeben, aktuell braucht es dazu also kein Zertifikat. Bitte aber allfällige Anpassungen durch das BAG beachten.

Am 8. Dezember öffnet ab 17.30 Uhr das Adventsfenster im Familienwerk.

Das Familienwerk ist montags von 14.30 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns an beiden Terminen und während den Öffnungszeiten auf euren Besuch.



Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Mitarbeiter*in Ratskanzlei, 40 Prozent**, an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Neue Stromtarife ab 1. Januar 2022

Ende August 2021 wurden die neuen Stromtarife für das Jahr 2022 publiziert. Die Elektrizitätsversorgung Wittenbach passt für das Jahr 2022 die Stromtarife über alle Kundengruppen an. Die Anpassungen wirken sich auf die verschiedenen Tarife unterschiedlich aus. Über alle Kunden in der Grundversorgung beträgt die Erhöhung der Stromkosten 9,4 Prozent. In der Summe entspricht dies einer Preissteigerung von 1,97 Rp./kWh.

Sämtliche Tarifblätter mit den detaillierten Tarifen der Elektrizitätsversorgung Wittenbach können auf der Website der Gemeinde Wittenbach www.wittenbach.ch unter «Verwaltung – Abteilungen – Elektrizitätsversorgung» heruntergeladen werden.

Bei Fragen erteilt Ihnen die Elektrizitätsversorgung Wittenbach, 071 292 21 82, E-Mail evw@wittenbach.ch, gerne Auskunft.

Wir machen das. **ST. GALLEN IMPFT!**

COVID-19-IMPfung
IN HÄGGENSCHWIL

Mehrzweckhalle Rietwies, Dorfstrasse 26
2. Impfung: Fr. 10. Dezember von 10 - 19 Uhr
Booster-Impfungen ab 65+ möglich

MITBRINGEN

- Ausweis & Krankenkassenkarte
- Zusätzlich für Genesene: Nachweis Covid-Infektion (z.B. PCR-Test)

FRAGEN ZUR IMPFUNG?
Die Antworten dazu findest Du in kurzen Videoclips online.
> sg-impft.ch

WALK-IN

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM DEZEMBER

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr:
Dienstag, 7. Dezember

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

DEZEMBER

2. DEZ. 2021

Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff ■ Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

3. DEZ. 2021

Adventskonzert ■ Aula OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 18.30 Uhr

5. DEZ. 2021

Letzter Wirtetag ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 10–18 Uhr

6. DEZ. 2021

Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

6. DEZ. 2021

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten ■ Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202 ■ Gemeindepräsident ■ 17–18.30 Uhr

7. DEZ. 2021

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

7. DEZ. 2021

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr

7. DEZ. 2021

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr

7. DEZ. 2021

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15.15–17 Uhr

7. DEZ. 2021

Adventsabend ■ Kirche Vogelherd ■ Ref. Kirchgemeinde Wittenbach ■ 19.30 Uhr

8. DEZ. 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

8. DEZ. 2021

Pro Senectute Gym Senioren ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

8. DEZ. 2021

Pro Senectute Fit Gym Männer ■ Turnhalle Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

12. DEZ. 2021

Konzert im Advent ■ Aula OZ Grünau ■ MG Konkordia Wittenbach ■ 17 Uhr

13. DEZ. 2021

Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

Neue Beurteilung der Schüler*innen

Auf Beginn dieses Schuljahres führte das Bildungsdepartement St.Gallen einige verbindliche Änderungen in der Beurteilung der Fachleistungen sowie in der Bewertung des Verhaltens der Schüler*innen in der Volksschule ein. Die Primarschule und Oberstufe Wittenbach haben diese Neuerungen zum Anlass genommen, um die Eltern schulpflichtiger Kinder gemeinsam über die neue Beurteilung zu informieren und sich auszutauschen.

Informationen über die kantonalen Neuerungen

Rund 100 Eltern und Erziehungsberechtigte nahmen an der Veranstaltung Anfang November teil. Informiert wurden sie dabei über die folgenden Fragen:

Wie werden Leistungen bewertet?

Während des gesamten Schuljahres überprüft die Lehrperson die Leistung des Kindes. Grundlage dafür sind die im Unterricht vorgegebenen Lernziele. Die Leistung wird auf verschiedene Arten überprüft. Rückmeldungen gibt die Lehrperson mit Noten, mündlich oder in anderer Form.

Wann gibt es ein Zeugnis und wie entsteht eine Zeugnisnote?

Während es auf der Oberstufe weiterhin Semesterzeugnisse gibt, erhalten die Kinder bis und mit 6. Primarklasse nur noch ein Jahreszeugnis am Ende des Schuljahres. Zeugnisnoten werden ab der 2. Primarklasse gesetzt. Diese setzen sich nicht mehr aus dem Durchschnitt der benoteten Tests in den jeweiligen Fächern zusammen, sondern stellen eine Gesamtbeurteilung dar. Im Laufe des Schuljahres gibt es diverse Bewertungsanlässe wie zum Beispiel



Prüfungen, Beobachtungen aus Arbeitsprozessen, Lernsituationen oder Präsentationen, welche die Lehrperson für die Erstellung der Zeugnisnote nutzt.

Was braucht es, damit ein Kind in die nächste Klasse kommt?

Bei Entscheidungen in Bezug auf die Schullaufbahn – wie zum Beispiel der Übertritt in die nächsthöhere Klasse oder von der Primarschule in die Oberstufe – nimmt die Lehrperson eine Gesamteinschätzung vor. Dazu berücksichtigt sie die Leistungen des Kindes in allen Fächern sowie die Lernentwicklung und Lernsituation. Schullaufbahnentscheide können während des gesamten Schuljahres getroffen werden.

Wie werden Eltern über den Leistungsstand informiert?

Wie bisher findet mindestens einmal jährlich ein Beurteilungsgespräch statt. Darin besprechen die Erziehungsberechtigten, das Kind und die Lehrperson gemeinsam die schulische Situation und das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALSV) des Kindes. Neu sind die Lehrpersonen verpflichtet, das ALSV mittels eines kantonal vorgegebenen Formulars zu bewerten. Das ALSV wird dabei in acht Aspekte gegliedert: Lernbereitschaft, Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Selbstreflexion, Belastbarkeit, Umgangsformen, Kommunikation, Zusammenarbeit.

«Zeugnisnoten setzen sich nicht mehr aus dem Durchschnitt der benoteten Tests in den jeweiligen Fächern zusammen, sondern stellen eine Gesamtbeurteilung dar.»

Die schulische Beurteilung der Kinder ist Aufgabe der Schule und liegt in der Kompetenz und Verantwortung der Lehrpersonen. Die Leistungsbeurteilung entspricht dabei einem professionellen Ermessensentscheid der Lehrperson.

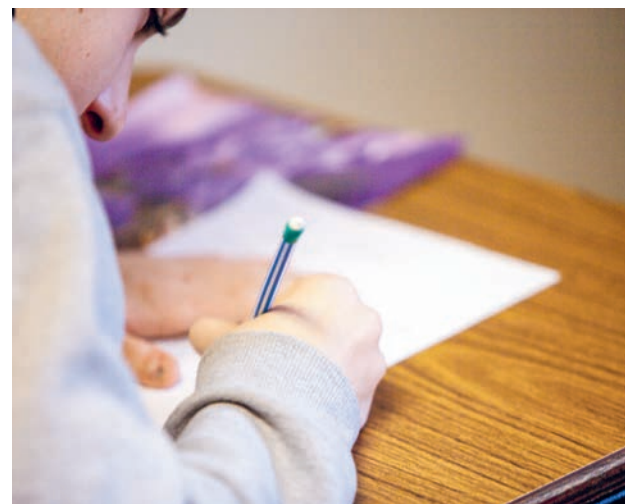
Rückmeldungen und Voten der Eltern

Nach dem Informationsblock durch die Schulführung diskutierten die anwesenden Erzie-

hungsberechtigten und Mitarbeitenden der Schulen offen und ausgiebig in kleineren Gruppen und im Plenum. Sie tauschten sich über Gehörtes aus und äusserten sich zu Chancen, Herausforderungen sowie Gelingensbedingungen seitens der Eltern und der Schule im Zusammenhang mit der Beurteilung. Die Verantwortlichen freuten sich über die aktive Beteiligung und Mitwirkung.

«Als grosse Chance wurde empfunden, dass durch die breiteren Beurteilungsmöglichkeiten Druck von den Kindern genommen werden kann.»

Als zentral kristallisierten sich die Kommunikation und Transparenz heraus. Ein stetiger Austausch zwischen Schule, Kind und Eltern sei wichtig. Dabei spielten gemäss diversen Aussagen regelmässige Rückmeldungen zu den Leistungen an die Schüler*innen und Erziehungsberechtigte eine wichtige Rolle. Als grosse Chance wurde empfunden, dass durch die breiteren Beurteilungsmöglichkeiten Druck von den Kindern genommen werden kann. Wie zum Beispiel bei solchen, die unter Prüfungsangst leiden. Weiter wurde der Vorteil genannt, die Lernenden ganzheitlich und individueller in ihren unterschiedlichen Stärken zu erfassen und zu fördern. Diese vielfältigeren Beurteilungs- und Bewertungssituationen würden aber möglicherweise auch bezüglich Methodik und Zeitaufwand zur grösseren Herausforderung für die Lehrpersonen.



Die Auseinandersetzung mit der Beurteilung ist in den Schulen ein stetiger Prozess. Dabei ist der Austausch mit den Eltern ein zentraler Bestandteil. Entsprechend sollen die Rückmeldungen der Eltern in die Weiterentwicklung der Beurteilungskultur einfließen.

*Primarschule und Oberstufenschule
Wittenbach*

schule für
MIKIK
wittenbach berg muolen haggenschwil

Herzliche Einladung zum
ADVENTS-
KONZERT

Freitag, 3. Dezember 2021
18:30 Uhr
Aula OZ Grüнау Wittenbach

Es musizieren Schülerinnen und Schüler von

Milica Bokor, Violoncello
Fabian Brenner, Gitarre
Marysia Gugala, Querflöte
Manuel Hobi, Gitarre
Dominik Müller, Gitarre
Ilona Patryn, Klavier
Anita Rizzo, Akkordeon/Schwyzerörgeli
Bernhard Wahl, Holzblasinstrumente
Hansjörg Beck, Saxophon

Eintritt frei – Es gilt Zertifikatspflicht

Waldbegleitung im Kindergarten gesucht



KINDERGARTEN KROHNBÜHL Als Begleitung suchen wir und unsere Lehrperson aktive, kinderfreundliche und interessierte Personen im Pensionsalter.

«Juhui, wir gehen in den Wald! Kommen Sie mit?»

Wir sind aufgestellte und walderprobte 4- bis 6-jährige Kinder. Haben Sie Lust und Zeit, uns ehrenamtlich regelmässig am Freitag während 3 Lektionen von 8.50 bis 11.40 Uhr in den Wald zu begleiten? Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne noch heute bei der verantwortlichen Lehrperson:

Magdalena Zimmermann
Kindergarten Kronbühl
9300 Wittenbach
071 292 49 65 / 071 292 49 66
magdalena.zimmermann@schule-wittenbach.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Beteiligung am Weihnachtsmarkt

OZ GRÜNAU Auch dieses Jahr nahm das OZ Grünau dank fleissiger Schüler und Schülerinnen sowie engagierter Lehrpersonen wieder am Weihnachtsmarkt in Wittenbach teil. Im Rahmen der Unterrichtsfächer Werken, Handarbeit und Wirtschaft – Arbeit – Haushalt erstellten die Jugendlichen Leckerbissen und Schönes für die Adventszeit. Ein besonderes Highlight war der Verkauf all der Sachen am Markt selbst. So freuen wir uns, auch dieses Jahr einen schönen Batzen an die Stiftung «Sonflora» in Nicaragua für unsere Schulpatenschaften und die Spendenorganisation «OHO» überweisen zu können. Wir bedanken uns herzlich für Ihren Besuch und Kauf an unserem Marktstand und bei unseren Jugendlichen und Lehrpersonen für ihren Einsatz mit so viel Herzblut.

Mariangela Eggmann |

Kronbühl tanzt gegen Mobbing

PRIMARSCHULE «Hey, Hallo, seg, kenned mir üs scho?» So beginnt der Song, zu dem am 19. November in der ganzen Schweiz Kinder und Jugendliche für die Freundschaft und somit gegen Mobbing tanzten. Auch das Schulhaus Kronbühl nahm diesen Song zum Anlass, um ein Zeichen gegen Ausgrenzung und für Freundschaft zu setzen. Im Unterricht der Mittelstufenklassen wurden Freundschaft und Mobbing thematisiert und natürlich der Tanz eingeübt. Am Freitag, 19. November, präsentierten Kinder und Jugendliche den Tanz auf

dem Pausenplatz der Unterstufe, die zu Beginn als Publikum zuschaute. Die eingängigen Tanzschritte steckten auch die jüngeren Zuschauerinnen und Zuschauer an und der Funke sprang direkt auf sie über. Kurzerhand wurde das Lied noch einmal eingespielt und alle tanzten zusammen gegen Mobbing. Es war ein gelungener Anlass, diesem schwierigen Thema einmal auf eine andere Art und Weise zu begegnen.

Andreas Diem |



Katholische Kirche

Licht-Blicke: Advent 2021



WEIHNACHTS-
MARKT Im Rahmen des Weihnachtsmarktes an der Dorfstrasse war die Ulrichskirche zum Verweilen und zum Kerzenanzünden geöffnet. Musik schaffte eine besinnliche Atmosphäre.

700 Kerzen – Lichtermeer

Rund 350 brennende Kerzen machten die Kirche zu einem Lichtermeer. Etwa nochmals so viele Lichter wurden im Laufe des Abends von Menschen angezündet, die die Kirche besuchten, sodass gegen 21.00 Uhr rund 700 Lichter die Kirche in ein wunderbares Licht tauchten. Viele dieser Lichter wurden mit einem schönen Gedanken, einem Wunsch, einem Gedenken an einen lieben Menschen oder einem Gebet verbunden.

Viele kleine Lichtblicke zu Beginn des Advents!

Herz-Jesu-Freitag,
3. Dezember

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich und anschließender Anbetung etwa von 19.45 bis 20.30 Uhr. Wir stimmen uns auf den Advent ein. Es geht darum, bereit, achtsam und empfänglich zu sein.

Mittagstisch für
Senior*innen**Freitag, 10. Dezember, 12.00 Uhr**

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, der von Mitarbeitenden der Katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen. Wie üblich werden dabei zwei Essensgutscheine für den kommenden Mittagstisch verlost.

Kosten: CHF 15.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain,
Grüntalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Dienstag, 7. Dezember,
an Regula Loher (078 801 73 78 oder
regulaloher@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

*Team des Restaurants Sonnenrain;
Regula Loher, Seelsorgerin;
Sven Keller, Sozialarbeiter*



Bild: Pixabay

Adventskonzert: «A Christmas Carol»

Kammerorchester Rondino

- nach einer Erzählung von Charles Dickens
- Musik: Jürgen Pfaffenberger, arrangiert von Erich Schneuwly
- illustriert mit Bildern von Quentin Blake
- Moderation: Ilona Mentele

A Christmas Carol



Charles Dickens

«Ein Weihnachtslied in Prosa, oder eine Geistergeschichte zum Christfest», so lautet der eigenartige Titel der Originalversion übersetzt. Und tatsächlich tauchen in dieser Geschichte Geister auf!

Die Erzählung handelt vom Geldverleiher Ebenezer Scrooge, einem alten, grantigen Geizhals, der in einer einzigen Nacht zunächst Besuch von seinem verstorbenen Teilhaber Jacob Marley und dann von drei weiteren Geistern erhält, die ihm schliesslich dazu verhelfen, sein Leben zu ändern.

Samstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr,**Kirche St. Konrad**

Dauer: ca. 45 Minuten

Bringen Sie doch Ihr Covid-Zertifikat mit.

Adventsfeier

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 8. Dezember, ist um 19.30 Uhr in St. Konrad unsere Adventsfeier. Wir laden herzlich zu dieser besinnlichen, stimmungsvollen Andacht ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anschliessend geniessen wir das gemütliche Beisammensein bei Glühwein, Tee und Christstollen.

Auf diesen schönen, traditionellen Jahresabschlussanlass mit euch freuen wir uns sehr.

Der Vorstand |

Erlös aus dem
Koffermarkt

FRAUENGEMEINSCHAFT Nach unserem Koffermarkt konnten wir dank euch, liebe Kuchenspenderrinnen, liebe Käufer von unseren selbstgemachten Sachen, liebe Helfer und natürlich Besucher unseres Konradstübli, den schönen Betrag von 2000 Franken an «Mütter in Not» überweisen.

Vielen herzlichen Dank!

Der Vorstand |

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 2. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe und Chlausabend, Ulrichsheim

Freitag, 3. Dezember

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend Anbetung

Sonntag, 5. Dezember – 2. Adventssonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier (Z) in St. Konrad, musikalisch bereichert vom Kammerorchester Rondino, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Mittwoch, 8. Dezember

- ★ 06.30 Uhr Rorate (Z), St. Ulrich
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 18.30 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- ★ 19.30 Uhr Adventsfeier der Frauengemeinschaft, St. Konrad

Donnerstag, 9. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 13.30 Uhr Taufe von Amy Amparo Dolp, Kapelle St. Nepomuk
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 5. DEZEMBER

Kollekte für Pro Palliative
Betreuung Ostschweiz

Wir halten Gedächtnis für

- Walter König und Sohn Walter
- Josef Eberle
- Annemarie Reithofer



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

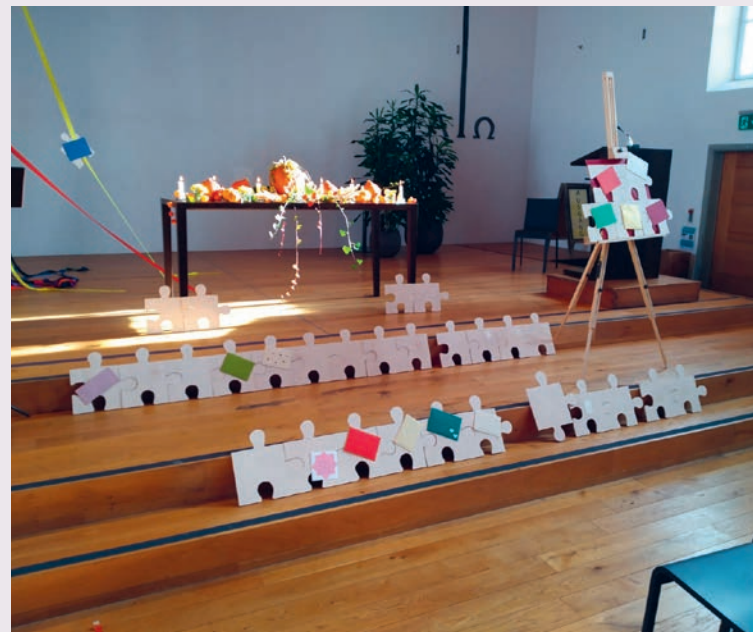
Ökumene

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender

Anlässlich des Erntedankfest-Gottesdienstes vom 31. Oktober im Vogelherd haben wir vom K-Treff zu einer ökumenischen Spendenaktion aufgerufen.

Es sind zahlreiche Kuverts eingetroffen. Vielen Dank an alle, die sich die Mühe genommen haben, das Kuvert mit einem persönlichen Gruss, einem Gutschein oder einer Geldnote zu füllen. Diese Spenden ermöglichen es Menschen, die mit einem kleinem Budget auskommen müssen, sich etwas Besonderes zu leisten. Damit sich alle 75 Bezügerinnen und Bezüger letzten Mittwoch ein Kuvert aussuchen und vom Inhalt überraschen lassen konnten, hat uns der Freiwillige Hilfsverein St.Gallen-Ost/Wittenbach mit einer Spende zusätzlich unterstützt. Alle Personen haben sich sehr über das Geschenk gefreut und bedankt. Im Namen der Bezügerinnen und Bezüger geben wir das herzliche Dankeschön an Sie weiter.

Sven Keller und
Monica Thoma



wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Offene Tür am 25. Dezember

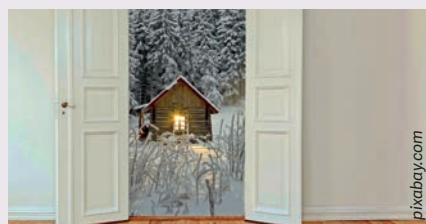
Der Tag der offenen Tür musste letztes Jahr wegen der geltenden BAG-Massnahmen abgesagt werden, da eine Zusammenkunft im öffentlichen Raum untersagt war. Ein persönlicher Besuch von mir und eine Geschenkabgabe an der Haustüre waren die einzige Alternative. Die «Offene Tür» wird auch dieses Jahr in einem anderen Rahmen stattfinden als gewohnt. Durch die unsichere Coronasituation war eine Planung im Innenraum schwierig. Da sich viele Personen nicht nur am 24. Dezember, sondern auch am 25. Dezember alleine fühlen, werde ich einen neuen Anlass lancieren: Alle Kirchbürgerinnen und -bürger sind herzlich eingeladen, sich am **Samstag, 25. Dezember, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr vor dem Kirchenzentrum in einer**

Jurte am Feuer bei Suppe und Punsch einzufinden.

Ein Quartett der Musikgesellschaft Konkordia wird um 17.00 Uhr musizieren, sodass wir auch gemeinsam Weihnachtslieder singen können.

Ich hoffe, auf diese Weise möglichst viele Personen anzusprechen und am 25. Dezember einen festlichen Anlass anbieten zu können. Es ist keine Anmeldung und kein Zertifikat nötig.

Monica Thoma |



Senioren-Adventsnachmittag



Einlass-Kontrolle
mit Zertifikat

Geschichten, Lieder und Gedichte führen uns in die Adventszeit ein. Cornelia Leng, Klavier, und Monica Thoma, Querflöte, gestalten die musikalische Begleitung. Anschliessend geniessen wir den Zvieri im Kirchenzentrum. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag mit Ihnen. Aus organisatorischen Gründen ist die Platzzahl auf 60 Teilnehmende beschränkt. Daher ist die Anmeldung bis 3. Dezember bei Irene Märki erforderlich.

Wann: Dienstag, 7. Dezember 2021, 14.30 Uhr
Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach
Irene Märki, 071 298 35 69
irene.maerki@bluewin.ch



Himmelsziit



Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Vogelherd

Wir laden Familien, Kinder und interessierte Menschen zu unserem abwechslungsreichen Familiengottesdienst ein. Es ist schön, Wünsche zu haben. Doch manchmal kommt es anders als gedacht! Das Vorbereitungsteam, Dideldai und der Projektchor freuen sich auf Dich.

Im Anschluss gibt es einen einfachen Zmittag im Kirchenzentrum. Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen (071 298 40 42). Zertifikatspflicht ab 16 Jahren für Gottesdienst und Zmittag.

Tschiggo |

Frischknecht-Plohmann

Termine

Donnerstag, 2. Dezember

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä» – mit Anmeldung, A. Addison
- 13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

Freitag, 3. Dezember

- 17.30 Uhr Eröffnung des Adventsfensters auf dem Vogelherd, Diakon T. Frischknecht-Plohmann. Im Rahmen der Adventsfenster 2021, organisiert durch die Fami Wittenbach, eröffnen wir das von den 6.-Klässlern (Religionsunterricht) gestaltete Adventsfenster beim Kirchenzentrum Vogelherd. www.fami-wittenbach.ch
- 18.30 Uhr Jugendgruppe «Sessophas», Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Sonntag, 5. Dezember

- ★ 10.00 Uhr Familiengottesdienst Himmelsziit – mit Zertifikat, Diakon T. Frischknecht-Plohmann und Team

Montag, 6. Dezember

- 14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 7. Dezember

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag zum Advent – mit Zertifikat und Anmeldung, Vogelherd – evang. Kirchenzentrum, Kontakt: Irene Märki, 071 298 35 69
- 19.30 Uhr Adventsabend – mit Zertifikat, Kontakt: Hanni Schläpfer, 071 298 16 68

Mittwoch, 8. Dezember

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 9. Dezember

- 13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

Freitag, 10. Dezember

- ★ 06.00 Uhr Frühgottesdienst mit Aufwind – mit Zertifikat, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Evangelische Kirche

Ergebnisse der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Wahlergebnisse

Aufgrund einiger Vakanzen in den Gremien hat am 18. November eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung stattgefunden. Die 60 anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger haben folgende Personen gewählt:

In die Kirchenvorsteherschaft

- Stephanie Müller
- Susette Piana

In die GPK

- Kurt Alder
- Ralph Engel
- Andreas Wieland

In die Synode

- Antje Klein

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt ab 30. November für 14 Tage zur Einsicht in der Administration. Nach dieser Frist gilt die Wahl als bestätigt.

Die bisherigen Mitglieder der Behörden und auch die Angaben der Mitarbeitenden finden Sie hier:

www.tablat.ch/kontakte

Christina Hegelbach
Geschäftsführerin



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Weihnachtliche Dorfwanderung in Wittenbach

VEREIN 60PLUS Am Montag, 6. Dezember, treffen sich Vereinsmitglieder um 17.00 Uhr beim Bahnhof Wittenbach zu einem kleinen Dorfspaziergang mit anschliessender Einkehr zum Jahresabschluss. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

eing. |

Wetterglück und viele Gäste am 28. Wittenbacher Weihnachtsmarkt

VERKEHRSVEREIN Bei idealen Wetterbedingungen durften die knapp 60 Ausstellenden sehr viele Gäste willkommen heissen. Der organisierende Verkehrsverein war positiv überrascht, dass so viele Besucherinnen und Besucher den Weg auf den Wittenbacher Dorfhügel gesucht haben. Trotz weniger Ständen, fehlenden Sitzplätzen und keinerlei Unterhaltungsprogramm strömten die Gäste auf das Marktareal.

Die Gäste schätzten das vielfältige Standangebot, das von den Ausstellenden sehr schön präsentiert wurde. Das vielfältige Essen- und Getränkeangebot wurde auch in diesem Jahr sehr geschätzt und auch stark benutzt, sodass einige Verpflegungsstände schon früh ausverkauft waren. Aber auch die Verantwortlichen der Ulrichskirche liessen die Kirche mit sehr vielen angezündeten Kerzen im vorweihnachtlichen Lichterglanz erscheinen und boten den Besuchern und Besucherinnen einen besonderen Ort der Stille und Wärme.

Wie immer kamen auch die zahlreichen Kinder nicht zu kurz. Samichlaus und Schmutzli (pandemiebedingt zu viert) hatten alle Hände voll zu tun und verteilten über 250 Grittibänz an die Kinder.

Das OK freut sich, dass der Weihnachtsmarkt mit seinem speziellen Charme trotz schwierigen Rahmenbedingungen so erfolgreich über die Bühne gegangen ist.

Der Verkehrsverein Wittenbach bedankt sich bei allen, die den Markt besucht oder einen Stand betreut haben oder auch sonst auf eine Art mitgewirkt und mitgeholfen haben. Wir wünschen allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit.

eing. |



Veloflickkurs

FAMI Kinder, die gerne biken, kamen in diesem Fami-Jahr voll auf ihre Kosten. Nachdem im Bike-Kurs vom Mai Fahrtechnik vermittelt und im Gelände geübt wurde, ging es am vergangenen Mittwochnachmittag um den Velo-unterhalt sowie kleinere Reparaturen.

In der Werkstatt von Pichler Velos-Motos demonstrierte Herr Burger am Modell, was bei

einem Service kontrolliert wird. Dabei lernten die Kinder einzelne Bestandteile des Velos wie die verschiedenen Lager und ihre Funktion kennen. So erfuhren sie zum Beispiel, worauf bei der Demontage bzw. Montage des Rades geachtet werden muss, wann die Bremsbeläge ersetzt

werden sollten oder wie und warum man die Kette schmiert. Die begeisterten Biker waren interessiert dabei und stellten zwischen durch Fragen.

In der Pause verwöhnte sie Frau Pichler mit Getränken und einem feinen Zvieri.

Im zweiten Teil zeigte Herr Burger Schritt für Schritt, wie ein Schlauch gewechselt wird. Dabei durften die Kinder selbst Hand anlegen. Dann ging es darum, mithilfe von Wasser das

Loch im Schlauch ausfindig zu machen und es anschliessend mit einem Patch zu flicken. Zum Schluss erhielten alle Kinder ein Flickset sowie eine Checkliste für die Kontrolle vor Touren und das Flickern eines Schlauches.

Der Familienverein dankt Frau Pichler und Herrn Burger ganz herzlich für den spannenden und lehrreichen Nachmittag!

Andrea Hengartner |



Begeisterung am Weihnachtsmarkt

IG AM DORFHANG Die IG am Dorfhang möchte sich von Herzen für den Besuch an ihrem Stand am Weihnachtsmarkt bedanken. Die glänzenden Augen der Kinder, das Mmmmh nach dem ersten Biss in die selbstgemachten Waffeln und das Interesse der Erwachsenen am Projekt – die Gestaltung einer Begegnungsoase auf dem ehemaligen Schulhausareal Dorf unterhalb des kleinen Fussballfeldes kam sehr gut an – beflügelten die IG. Vielen Dank für die wunderbaren Begegnungen und wertvollen Gespräche! Es scheint bei jungen Familien ein grosser Bedarf vorhanden zu sein, sich an einem zentral gelegenen grünen Ort treffen zu können, wo Kinder sich und die Welt entdecken, während Eltern entspannt plaudern oder sich ihren Kräutern, Blumen oder Gemüse widmen.

Auch ein grosses Dankeschön an den Verkehrsverein Wittenbach für das Organisieren des Traditionsanlasses trotz der unsicheren Situation sowie an den Gemeinderat dafür, dass der Besuch des Weihnachtsmarktes der gesamten Bevölkerung offenstand.

Die IG freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

*IG Am Dorfhang
Isabel, Monika,
Tamara und Marinko*

kernbrand

**Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.**

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00

«Leserei» im Zeit-Raum

ZEIT-RAUM Zum zweiten «Leserei»-Abend trafen sich erklärte und zurückhaltende Krimifans zu einer engagierten Diskussion über Christine Brands True Crime «Bis er gesteht». Die literarische Nacherzählung basiert auf einem wahren Mord. Als Gerichtsreporterin hat die Autorin die Einvernahmen der Zeuginnen und Zeugen und des Hauptangeklagten während Wochen verfolgt und in der Presse darüber berichtet. Aus den umfangreichen Notizen entstand auch ihr neuester Roman. Schon in der Mordnacht ist klar, dass nur der Vater, die Mutter oder beide gemeinsam als Täterschaft infrage kommen. Anhand der Abklärungen am Tatort, der Auswertungen der Spurensicherung und der Zeugenaussagen erstellt der forensische Psychiater die Per-

sönlichkeitsprofile der beiden Verdächtigen. In der Diskussion wurden Fragen zu den Persönlichkeiten der Verdächtigen besprochen, welche Einflussfaktoren einen Menschen zu einer so unfassbaren Tat treiben und ob es Vorzeichen im Verhalten der Angeklagten gab. In der nächsten «Leserei» am 13. Dezember, 19.30 Uhr, steht Alex Capus' Roman «Königskinder» im Mittelpunkt. Max und Tina werden in ihrem Auto auf dem Jaunpass eingeschneit. In den Stunden des Wartens erzählt Max die Liebesgeschichte eines armen Hirten und einer reichen Bauerntochter, die genau dort zur Zeit des Epochenumbruchs um die Französische Revolution begann. Mehr Informationen zu den «Leserei»-Treffen finden Sie auf www.zeit-raum-wittenbach.ch.

eing. |

Spielgruppe zaubert bunte Adventsstimmung in der SGKB

SPIELGRUPPEN Der Verein Spielgruppen Wittenbach bekam dieses Jahr die Gelegenheit, Adventsstimmung in das Provisorium der St.Galler Kantonalbank zu zaubern. So wurde in den Spielgruppen eifrig gemalt, geklebt und viel Glitzer gestreut und nun zieren viele bunte Sterne die Fenster der Filiale.

Kinder und Leiterinnen danken Herrn Zellweger und seinem Team herzlich für die Anfrage und die grosszügige Unterstützung des Vereins.



Die Spielgruppen laden alle ein, sich ebenfalls von den kunterbunten Werken der Spielgruppenkinder verzaubern zu lassen und wünschen allen eine friedvolle Adventszeit.

eing. |

«Beethoven-Abend» im Zeit-Raum Wittenbach: «Fidelio»

ZEIT-RAUM Einmal monatlich erklingt im Zeit-Raum eine bedeutende Komposition von Ludwig van Beethoven, die jeweils gemeinsam ausgewählt wird. Nach einführenden Worten von Thomas Zünd über Entstehung, Besonderheiten und Bedeutung des Werks ist dank der ausgezeichneten Anlage und der guten Raumakustik ein voller Musikgenuss erlebbar. Anschliessend lässt der ungezwungene Austausch darüber bei einem Getränk den Abend ausklingen. Der nächste Anlass am 14. Dezember, 19.30 Uhr, ist der Oper «Fidelio» gewidmet. Beethovens

Oper nimmt musikalisch und thematisch eine herausragende Stellung in dieser Gattung ein. Eine als Mann verkleidete Frau will ihren Mann aus dem Gefängnis befreien. Wieder geht es um Freiheit und Gerechtigkeit und zudem um die mutige, kluge Kraft einer Frau.

Der Verein Zeit-Raum freut sich auf jede Besucherin, jeden Besucher.

Anmeldung auf www.zeit-raum-wittenbach.ch, Auskunft unter 071 298 33 43 (Zünd).

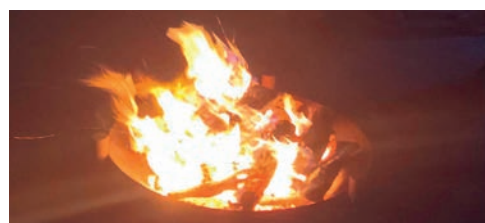
eing. |

Adventsanlass

GEWERBEVEREIN Kürzlich fand nach langer Zeit wieder einmal ein Anlass des Gewerbevereins statt. Zahlreiche Mitglieder haben sich angemeldet und es sichtlich genossen, wieder einmal physisch zusammenzukommen. Nach einem kurzen Spaziergang zur Obvita wurden sie mit Glühwein und Apérogebäck an Feuerschalen verwöhnt. Danach ging es zurück ins Al Covo, wo sie einen gemütlichen Abend verbringen und ein Nachtessen geniessen durften. Der neue Präsident Dominik Meli stellte sich vor und richtete ein paar Worte an die Mitglieder. Ebenso wurden die beiden neuen Mitglieder im Vorstand, Guido Marconato und Jacqueline Streicher, den Anwesenden vorgestellt.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern herzlich, die an diesem Anlass teilgenommen haben, und freut sich auf weitere spannende Anlässe im kommenden Jahr. Der nächste Anlass ist am 23. Februar 2022 vorgesehen (KMU-Apéro mit dem Gemeinderat). Ein besonderer Dank auch an Heidi Riklin für die Organisation des Anlasses.

Der Vorstand |



Freie Liste Wohl-Wirtschaft für Wittenbach – Michel Klein

Lösungsorientierter Ansatz ist gefragt ...

Ich bin der Partei «die Mitte» (früher CVP) dankbar, dass sie auf das Problem des wachsenden Personalaufwandes hingewiesen hat («am Puls», 25. Nov 2021 – «Budget 2022»).

Was ist aber ein offensichtlicher Lösungsansatz?
Ist es nicht so, dass die Erhöhung des Personal-Aufwandes direkt verbunden ist mit dem QUANTITATIVEN Wachstum von Wittenbach?

Ich bin auch für Wachstum – aber vor allem QUALITATIV. Darum wünsche ich mir, dass wir die negativen Effekte des Wachstums nicht nur bei den steigenden Ausgaben betrachten.

Es kommt nicht von ungefähr,

- dass Wittenbach viele Orte mit Kameras überwacht,
- dass der Verkehr immer öfter kollabiert,
- dass die sozialen Verbindungen schwächer werden,
- dass Massnahmen getroffen werden müssen, um bei Hitzewellen zu versuchen, in dicht bebauten Gebieten die Wärmespeicherung zu begrenzen.

Die Erhöhung des Personalaufwandes in der Verwaltung ist nur eine der Schattenseiten des Wachstums. Mit Ausnahme von SP-Stimmen werden diese Probleme kaum thematisiert.

Mich erstaunt sehr, dass zwei Annahmen des Gemeinde-Entwicklungskonzeptes – welche unweigerlich zu weiteren Aufstockungen in der Verwaltung führen werden und zu einer dramatischen Verschärfung der oben genannten Probleme – bis jetzt in der Öffentlichkeit kaum diskutiert wurden:

1. In den kommenden 20 Jahren soll Wittenbach nochmals um ca. 2000 Menschen wachsen.
2. Die Gemeinde will sogar selber im Immobiliengeschäft mitmischen unter der Überschrift «Aktive Boden-Politik». Aber nicht etwa, indem bereits bebaute Grundstücke verdichtet werden, sondern, indem grüne Wiesen zubetoniert werden sollen.

Diese in vielerlei Hinsicht ungünstigen Situationen könnten wir uns ersparen – mindestens jedoch mildern – wenn das Wachstum in erster Linie dem Geburtenüberschuss entsprechen würde, **... statt Wittenbach als Ausdehnungsgebiet für die Stadt St.Gallen zu opfern.**

FL-www.team /
Freie Liste Wohl-Wirtschaft für Wittenbach

Wir machen
Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat*
unter www.puls-wittenbach.ch
oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie *persönlich*
unter 071 388 81 81.





RAIFFEISEN

Bank & Bits

Das Baustellen-Dasein hat ein Ende:
Die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil hat ihre
Türen im Zentrum 1 in Wittenbach ab sofort geöffnet.

Es riecht noch baufrisch in den Räumen und das Resultat des Umbaus begeistert das gesamte Team der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil. «Wir nehmen uns gerne Zeit, um Interessierten die Kundenzone und die neue Café-Bar zu zeigen», sagt Martin Egger, Leiter Markt und Vertrieb.

Die Beratungskapazität wurde ausgebaut. «Dabei setzen wir auf die Kundenbedürfnisse von heute und morgen und schaffen Begegnungen», so Marcel Helfenberger, Vorsitzender der Bankleitung.

Spende statt Tag der offenen Tür

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation verzichtet die Bank auf einen Tag der offenen Tür. Dafür werden Spenden an diverse wohltätige Institutionen getätigt.

Herzlich willkommen im Bits

Parallel zur Neueröffnung der Bank hat das Bits seinen Betrieb aufgenommen. Das Team der neuen Café-Bar – Christina Engelen (Leiterin Bits), Chantal Hautle, Andrea Grob und Selin Kocagil – laden ein zum Morgenkaffee, zur Mittagstärkung, zum Feierabendbier, zum Team-Apéro, einfach zu allem, was mit genüsslichem, geselligem und gemeinschaftlichem Sein zu tun hat. Alles Weitere findet sich auf www.bits-cafebar.ch.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil
Im Zentrum 1, 9300 Wittenbach
Tel. +41 71 292 20 40